



Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Elisabeth-Selbert-Straße 4a
40764 Langenfeld
Deutschland

Presse-Information

Hohe Produktsicherheit mit Close Transfer Systems (CTS)

Bayer unterstützt die Weiterentwicklung von geschlossenen Transfersystemen

- Bayer tritt der Industrie-Arbeitsgruppe „easyconnect“ bei, um das Potenzial dieses CTS-Systems für seine Produkte zu prüfen
 - Bayer wird kommerziell verfügbare CTS-Lösungen wie „easyFlow“ weiterhin bei der Markteinführung unterstützen
-

Langenfeld, 2. September 2021 – Produktsicherheit und Produktverantwortung haben bei Bayer oberste Priorität. Sie sind Teil des Nachhaltigkeits-Engagements des Unternehmens. Daher unterstützt Bayer seit vielen Jahren die Entwicklung und Verbreitung von Systemen, die die Sicherheit bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln verbessern.

Bayer hat sich dazu verpflichtet, die Einführung von geschlossenen Transfersystemen (Close Transfer Systems, CTS) zu fördern. Diese Technologie ermöglicht eine zusätzliche Verbesserung von Anwendersicherheit und Umweltschutz beim Umgang mit flüssigen Pflanzenschutzmitteln in der Praxis. CTS-Systeme bieten dabei ein besonders hohes Maß an Sicherheit, da Landwirtinnen und Landwirte beim Befüllen der Spritze und beim Reinigen der Kanister aufgrund der technischen Ausführung nicht mit den Pflanzenschutzmitteln in Kontakt kommen.

Seit 2014 unterstützt Bayer die Einführung der CTS-Systeme aus der „easyFlow“-Baureihe. Dieses CTS wurde von agrotop entwickelt, einem deutschen Unternehmen, das auf landwirtschaftliche Geräte und Zubehör im Bereich Pflanzenschutz spezialisiert ist. „easyFlow“ ist GS-zertifiziert (Geprüfte Sicherheit), vom Julius Kühn-Institut (JKI) geprüft

und im Handel sowie bei den führenden Geräteherstellern in mehreren EU-Ländern erhältlich.

CTS-Technologien sollen bis 2030 für alle europäischen Landwirtinnen und Landwirte verfügbar sein. Dies ist eine Selbstverpflichtung des Industrieverbandes CropLife Europe, zu dem auch Bayer gehört. Um dabei den Anforderungen aus der Praxis gerecht zu werden, sollten CTS-Systeme mit möglichst vielen, der auf dem Markt vorhandenen Verpackungsdesigns und Gebindegrößen kompatibel sein. Bayer setzt sich für ein System ein, das den Landwirtinnen und Landwirten größtmögliche Flexibilität bei der Auswahl der Pflanzenschutzmittel bietet.

Aus diesem Grunde tritt Bayer der Industrie-Arbeitsgruppe „easyconnect“ bei, mit dem Ziel, das Potenzial dieses CTS-Systems für seine Produkte zu prüfen. In Zusammenarbeit mit den Industriepartnern sollen CTS-Technologien weiterentwickelt und der Praxis verfügbar gemacht werden.

Bayer wird kommerziell verfügbare CTS-Lösungen wie „easyFlow“ weiterhin bei der Markteinführung unterstützen, um eine weitere Verbreitung zum Nutzen und Schutz der Landwirtinnen und Landwirte sicherzustellen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 41,4 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 4,9 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de.

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Langenfeld ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der Division CropScience. Das innovative Produktsortiment umfasst neben Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden sowie Produkten zur Saatgutbehandlung und hochwertigem Raps- und Maissaatgut auch Anwendungen im nicht-landwirtschaftlichen Bereich, beispielsweise Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Unkrautkontrolle für die gewerbliche Nutzung.

Kontakt für Medien:

Heinz Breuer, Tel. 02173 / 2076-298

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/presse

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.